Krisennavigator

DGfKM Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V.



Zertifikatslehrgang Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)

24. Lehrgang
02. bis 04. Dezember 2026
in Hamburg und digital

www.notfall-und-krisenmanager.de
www.business-continuity-manager.de

Ihre Praxisreferenten:

- **Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg**
- **Annabel Schmitt, Teamlead Situational Awareness, Crisis Management & Business Continuity Management der DHL Group, Bonn**

Mittwoch, 02. Dezember 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)
Abstimmen der Erwartungen

09:15 Uhr **BCM-Grundlagen: Begriffe und Standards**
Störung, Notfall, Krise, Katastrophe, PDCA-Zyklus
ISO 22301, DIN EN ISO 22361, BSI 200-4
Gesetzliche Regelungen, Zielsetzung, Schnittstellen

BCM-Audit

10:10 Uhr **BCM-Leitlinie: Auftrag und Initiierung**
Geltungsbereich, Interessengruppen
Rollenbeschreibungen, Verantwortlichkeiten
Aufbauorganisation, Budget, Haftung
Fallbeispiele, Diskussion

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

11:15 Uhr **BCM-Audit: Methodik und Auswertung**
Organisations- und Schnittstellenanalyse
Business Impact Analyse (BIA), Risikoanalyse
Restrisiken, Ressourcen- und Kritikalitätsanalyse
Schadens- und Wiederanlaufanalyse, Auditbericht

12:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Audit**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten eines BCM-Audits, Präsentieren und Diskutieren der gemeinsam erarbeiteten Konzepte

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Praxisbericht:** Business Continuity Management in einem international tätigen Unternehmen !

Annabel Schmitt, Teamlead Situational Awareness, Crisis Management & Business Continuity Management der DHL Group in Bonn

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Handbuch

15:45 Uhr **BCM-Konzeption: Handbuch, Portal und Pläne**
Geltungsbereich, Meilensteine, Budget
Notfallvorsorge- und Notfallreaktionskonzept
Sofortmaßnahmen- und Krisenstabsplan
Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplan

16:45 Uhr **BCM-Roll-Out: Bekanntmachen und Einweisen**
Maßnahmenumsetzung, Sensibilisierungstechniken
Workshops, Schulungsfilme, Fallbeispiele

17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Handbuch**
Gruppenarbeit zum Erstellen eines BCM-Handbuchs, Präsentieren und Diskutieren der gemeinsam erarbeiteten Konzepte

18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Donnerstag, 03. Dezember 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Jörg Spilker

IT-Notfallmanagement

09:05 Uhr **ITSCM-Strategie**
Normen, Standards, Begriffe, Tools
Schnittstellen zum IT-Risikomanagement
Implementierung, Abgrenzung vom BCM
Notfallvorsorge, Cyberabwehrstrategie, KRITIS

10:00 Uhr **ITSCM-Optimierung**
Notfallbewältigung, Notfallübungen
Interne und externe Kommunikation
Zertifizierung, Versicherung, Budget
Fallbeispiele, Diskussion

11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Notfallmanagement

11:15 Uhr **BCM-Ablauforganisation: Früherkennung**
Meldekette, Alarmierung, Eskalation
Frühwarnsysteme, Ereignismanagement
Themenmanagement, Whistleblowing

12:15 Uhr **BCM-Aufbauorganisation: Stabsarbeit**
Qualifikation, Arbeitszyklus, Konfliktmanagement
Stabsführung, Schnittstellen, Räume, Technik
Fallbeispiele und Diskussion

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

14:00 Uhr **Praxisbericht:** Business Continuity Management in der Finanzwirtschaft !

Achim Laube, ehemaliger Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main

15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

BCM-Krisenmanagement

15:45 Uhr **BCM-Continuity: Krisenbewältigung**
Krisenstabsführung, Krisenstabsrollen, Redundanz
Krisenkommunikation, Mustertexte, Kernbotschaften
Krisenpsychologie, Krisenrecht, Krisentagebuch
Rolle des CEO, Einsatz von sozialen Medien

16:15 Uhr **BCM-Recovery: Krisennachbereitung**
Schadens- und Reputationsanalysen
Psychosoziale Nachsorge, Litigation-PR
Rückführung, Dokumentation, Lernen

17:00 Uhr **Praktische Übung zum BCM-Training**
Gruppenarbeit zum Vorbereiten, Durchführen und Nachbereiten einer Krisenstabsübung, Präsentieren und Diskutieren der erarbeiteten Konzepte

18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

BCM-Audit, BCM-Handbuch, IT-Notfallmanagement, BCM-Krisenmanagement

Ihre Praxisreferenten:
- **Dr. Jörg Spilker, Berater in der Stabsstelle Privacy & Information Security der DATEV eG, Nürnberg**
- **Achim Laube, ehemaliger Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main**

Freitag, 04. Dezember 2026

09:00 Uhr Begrüßung durch das Simulationsteam

BCM-Simulation

09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**
Organisieren der Krisenstabsarbeit
Ausarbeiten von Kernbotschaften
Abstimmen der Reaktionsstrategie

10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**
Bewerten der eingehenden Informationen
Sicherstellen der Betriebsfortführung
Wiederherstellen der Unternehmensprozesse

11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz
Reagieren auf kritische Fragen und Vorwürfe
Befriedigen der Anspruchsgruppeninteressen

11:45 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

12:00 Uhr **Debriefing: Besprechen der BCM-Simulation**
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer
Analyse der gemachten Fehler
Optimieren der eigenen BCM-Strategie

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

Mit qualifiziertem Zertifikat des Berufsverbandes der BCM- und Krisenmanager

BCM-Optimierung

14:00 Uhr **BCM-Revision**
Prüfungsplan, Reifegrade, Audits, Self-Assessment
Key Performance Indikatoren für BCM-Systeme
Vorbereiten, Ablauf und Kosten der Zertifizierung

14:30 Uhr **BCM-Training**
Übungsplanung und -durchführung, Tests
Rhythmus, Budget, Primär- und Sekundärnutzen
Ankündigen, Auswerten, Nachbereiten

15:00 Uhr **BCM-Awareness**
Auffrischungsschulungen, BCM-Events
Verankern in der Unternehmenskultur
Fallbeispiele und Diskussion

15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung
Ende des Seminars

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft im Berufsverband unter www.dgfkm.de

Referenten (m/w/d)



Frank Roselieb ist geschäftsführender Direktor des Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung in Kiel und Hamburg sowie geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Führungskräfte in Notfall- und Krisenübungen trainiert sowie über 500 Unternehmen beim Einführen, Auditieren und Optimieren von Business Continuity- und Krisenmanagementsystemen beraten.



Annabel Schmitt ist seit 2013 in der Konzernsicherheit der DHL Group tätig und hat dort u.a. den Konzernkrisenstab erfolgreich aufgebaut. Seit 2022 verantwortet sie den Bereich Business Continuity Management (BCM) und hat das Thema zuvor auch im Rahmen eines Resilienz-Projektes erfolgreich auf der Konzernebene platziert. Aktuell leitet Annabel Schmitt das Team für internationales Lagemonitoring, BCM und Krisenmanagement, welches die täglichen Geschehnisse weltweit für die DHL Group analysiert und einordnet.



Dr. Jörg Spilker ist Berater in der Stabsstelle Privacy & Information Security der DATEV eG in Nürnberg. Bis 2022 war er Datenschutzbeauftragter des Unternehmens. In seinen Aufgabenbereich fallen die Umsetzung und Verbesserung der zugehörigen Managementsysteme, die Krisen- und Notfallorganisation sowie Awarenessmaßnahmen. Nach der Promotion in der KI begann er seine Laufbahn in der Softwareentwicklung, bevor er 2011 in die IT-Sicherheit wechselte.



Achim Laube war Non-Financial Risk Manager (NFRM) der Deutschen Bank AG in Frankfurt am Main. Er verantwortete als Divisional Control und Regulatory Officer die Überwachung des Managements des Third Party Risikos im Bereich Technology, Data & Innovation (TDI). Als Regional Head of NFRM COO Coverage & Resilience war er bis März 2021 u.a. für das Management von Geschäftsunterbrechungsrisiken in Europa, dem Nahen Osten und Afrika verantwortlich und fungierte außerdem als Krisenkoordinator für diese Region.

Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 02. Dezember 2026, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 04. Dezember 2026, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** und digital über das Konferenzsystem Webex statt. Exklusiver Tagungsort ist das The Madison Hotel Hamburg (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg). Es liegt direkt in der Hamburger Innenstadt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.950,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 02. Oktober 2026, und **EUR 2.350,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldungseingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schulungstagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangsunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.business-continuity-manager.de** bzw. **www.notfall-und-krisenmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Die Rechnungsstellung durch den Veranstalter erfolgt mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument).

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) vor Ort ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. **Anmeldeschluss** ist Freitag, **30. Oktober 2026**. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

Übernachtung

Lehrgangsteilnehmer können im **Vier-Sterne-Lehrgangshotel** „The Madison Hotel Hamburg“ (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg) zwischen verschiedenen Zimmerkategorien wählen (Selbstzahler). Ein separates Zimmerkontingent ist nicht verfügbar.

Geographisch naheliegend sind außerdem die **Drei-Sterne-Hotels** „Motel One Hamburg-Fleetinsel“ (Admiralitätstraße 55-56, D-20459 Hamburg), „Hotel Stella Maris“ (Reimarusstraße 12, D-20459 Hamburg), „Hotel Hafentor Hamburg“ (Hafentor 3, D-20459 Hamburg), „Motel One Hamburg Am Michel“ (Ludwig-Erhard-Straße 26, D-20459 Hamburg) und „Novum Hotel Holstenwall“ (Holstenwall 19, D-20355 Hamburg).

Links zu allen genannten Hotels finden sich auf der Internetseite zum Lehrgang unter **www.business-continuity-manager.de** im Abschnitt „Übernachtung“.

In der Hamburger Innenstadt bieten zahlreiche weitere Hotels aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulungsteilnehmer an. Bitte buchen Sie **frühzeitig** selbst – beispielsweise über **www.hrs.de** (Umkreissuche mit „Entfernung zu“ > „Bahnhöfe“ > „Rödingsmarkt Bahnhof“ verwenden, Selbstzahler).

Hinweis

Alternativ zur Vor-Ort-Teilnahme ist auch eine digitale Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Notfall- und Krisenmanager bzw. Business Continuity Manager (m/w/d)“ über das **Konferenzsystem Webex** möglich. Als digitaler Lehrgangsteilnehmer können Sie bequem vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice teilnehmen – ohne zusätzliche Kosten für Anreise und Hotelübernachtung. Der Tagungsordner mit den Schulungsunterlagen wird in diesem Fall **vorab per Paketpost** mit Sendungsverfolgung an die Schulungsteilnehmer verschickt.

Impressum

Veranstalter: Krisennavigator - Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11
Internet: www.krisennavigator.de, E-Mail: poststelle@ifk-kiel.de

Zertifizierung: Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312.
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen), Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel).

Fotos: Gorodenkoff - stock.adobe.com (Titel), Krisennavigator (Roselieb) sowie privat.
Stand: 10. August 2026.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Folgetermin:
14. bis 16. April 2027
in Hamburg und digital

www.dgfkm.de